

Die Zahl der im Jahr 2023 im BIVO-Verbandsgebiet erfolgten

Baufertigstellungen

von Gebäuden mit erneuerbarer Energie*

hat sich im Vergleich mit 2022 insgesamt positiv entwickelt, wobei der erreichte Ausstattungsgrad, wie in den Vorjahren, regional große Unterschiede aufwies. Während in Berlin 2023 immer noch nur etwa jedes dritte neu errichtete Gebäude mit nichtkonventioneller Energie beheizt wurde, war das in Brandenburg und Sachsen bei weit mehr als der Hälfte und in Sachsen-Anhalt sogar bei über 70 Prozent aller neuen Gebäude der Fall.

In allen Ländern gilt nach wie vor, der Anteil neuer **Wohngebäude**, die mit erneuerbarer Energie* versorgt werden, war auch 2023 erheblich höher, als der bei **Nichtwohngebäuden**. In diesem Segment bestehen demzufolge noch erhebliche Entwicklungsmöglichkeiten gerade angesichts des hohen Flächenanteils, den der Nichtwohnungsbau insgesamt hat.

Quellen: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungen Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)

